

Schiers

## «Ich male Ihr Problem» – Sprechstunde mit einem Maler

**Die Gemeinde Schiers beschreitet im Umgang mit der Bevölkerung neue Wege. Die wöchentliche Sprechstunde mit dem Präsidenten oder dem Gemeindevorstand, die vor Jahresfrist eingeführt wurde, wird im März experimentell um ein spannendes Angebot erweitert. Ein Künstler malt die ihm – respektive der Gemeinde – vorgebrachten Anliegen.**

Sie ärgern sich über nächtliche Ruhestörer, über Erlasse oder freuen sich über eine unerwartete Ges-

te, eine Gefälligkeit? Solche Hinweise hinterlegt man andernorts auf der Gemeinde – meist telefonisch oder schreibt einen Brief. Der direkte, persönliche Kontakt würde jedoch gegenseitig mehr Verständnis schaffen. Dies hat die Behörde von Schiers erkannt und bietet der Bevölkerung seit einem Jahr die Möglichkeit, ihre Anliegen während der wöchentlichen Sprechstunde persönlich beim Präsidenten oder Gemeindevorstand zu deponieren.

### **Kultur schafft spannende Ergänzung**

Dieses Angebot wird während einer Woche im März künstlerisch erweitert. Im Empfangsraum der Gemeindeverwaltung wird der Künstler Martin Breindl die Anliegen von Besuchern gegenüber ihrer Gemeinde visuell darstellen. Wie Gemeindepräsident Christoph Jaag erklärt, geht es auch bei dieser Aktion in erster Linie um den offenen Austausch: «Wir nehmen die Anliegen der Bevölkerung ernst und bieten mit diesem Projekt eine spielerische Ergänzung zum bestehenden Angebot der wöchentlichen Sprechstunde.» Jaag betont, dass alle mit-

machen können, also auch Leute die eigentlich nur für eine Identitätskarte kommen oder einfach neugierig sind.

### **Museum in Bewegung**

Der Künstler Martin Breindl aus Wien wurde von Peter Trachsel, dem Initiator des langjährigen, in jeder Gemeinde verankerten Projektes «Ein Museum in Bewegung» zum Besuch im Prättigau eingeladen. Die Gemeinde Schiers bietet mit «ihrem Sprechstundenmaler» Hand, diesem spannenden und die Bevölkerung stets einbeziehenden Projekt einen weiteren Höhepunkt beizufügen.

Martin Breindl arbeitet als Sprechstundenmaler vom 22. bis 25. März 2011 während den normalen Öffnungszeiten von 8.30 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr auf der Gemeindekanzlei Schiers. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, alle sind willkommen, dieses Angebot zu nutzen.

Die entstandenen Bilder werden in den Räumen der Gemeinde ausgestellt und gehen dann in den persönlichen Besitz der Person über, deren Anliegen dargestellt wurde. (mak)



*Ohne Worte. Diese benötigt Martin Breindl, um ein Bild zu malen.*

*Foto: zVg*